

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

INHALT

NSSV	Seite 4-14
NWDSB	Seite 15-23
NDSB	Seite 24-28
HH	Seite 29-37



HAMBURG
Wir zeigen Flagge

BERICHT SEITE 35



NWDSB
Ehrenpflicht erfüllt

BERICHT SEITE 18

MIT ABSTAND ZUSAMMENHALTEN SCHIESSSPORT & SCHÜTZENWESEN IN ZEITEN VON COVID 19



NWDSB
Virtuell angetreten!

BERICHT SEITE 20



NSSV
Sachkundelehrgänge

BERICHTE SEITE 8 & 9



NDSB
Trainingsbeginn in Ostholstein

BERICHT SEITE 27



NSSV
Fairplay-Preis für Vanessa Seeger

BERICHT SEITE 6

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

>>>> SV REHDEN

Vorstand des SV Rehden erfüllt Ehrenpflicht

Dieses Jahr ist alles anders. Und so dachte sich der Vorstand des Schützenvereins Rehden: Wenn wir durch die Corona-Pandemie schon unser Schützenfest absagen mussten, so müssen wir aus der Krise nun das Beste machen und dennoch versuchen, zumindest einige Traditionen aufrechtzuerhalten.

Zu den wichtigsten gehört hierbei sicherlich die Ehrenpflicht des Gedenkens der Gefallenen beider Weltkriege am Kriegerdenkmal auf dem Hofe der Rehden Kirche „Zum guten Hirten“. Da der Zapfenstreich im Zuge des Schützenfestes wegfiel, dessen wichtiger Bestandteil die Totenehrung ist, wurde beschlossen, zumindest diesen Teil mit einer Abordnung des Vorstandes auszuführen. So wurde auf Geheiß des 1. Kommandeurs



Vor dem Kriegerdenkmal: Klaus Bollhorst, Tobias Winkelmann-Bünthe, Wilhelm und Philipp Kenneweg sowie Hartmut Grewe. (v. l.)



Wilhelm und Philip Kenneweg mit dem Gedenkkranz

Klaus Bollhorst durch die Vorstände Wilhelm und Phillip Kenneweg ein Gedenkkranz niedergelegt. Zu den Klängen von „Ich hatt' einen Kameraden“ senkte Hartmut Grewe die Vereinsfahne. Der 2. Präsident Tobias Winkelmann-Bünthe hielt die Rede, in welcher er nicht nur mit großem Respekt und Ehrfurcht der Kriegstoten gedachte, sondern auch den Bogen zur derzeitigen Corona-Krise schlug, um an die Erkrankten und die Verstorbenen zu erinnern. Abschließend wünschte er allen Vereinsmitgliedern beste Gesundheit und

Zuversicht, dass im nächsten Jahr wieder traditionell gefeiert werden könne. Das Video des Gedenkens können die Schützenschwestern und Schützenbrüder sowie alle Interessierten auf der Homepage des Vereins unter www.sv-rehden.de ansehen. Dort finden sich in den nächsten Tagen immer wieder kleine Geschichten, Überraschungen und Interviews als Reminiszenzen für das ausgefallene Schützenfest.

*Text: Thorsten Bollhorst (2. Schriftführer),
Fotos: SV Rehden*

KV II

>>>> SV DREBBER

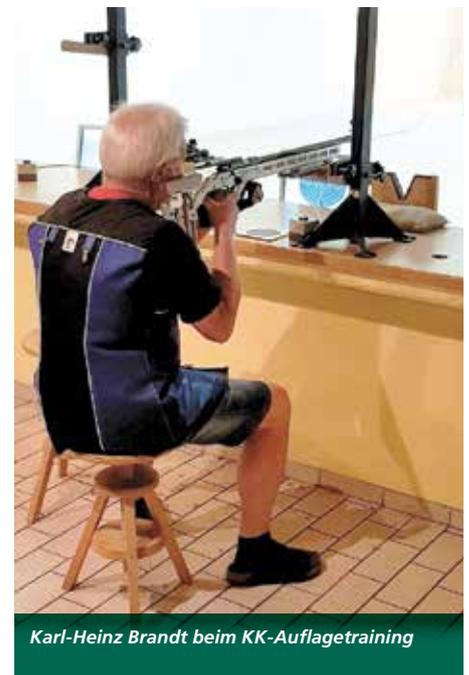
Training wieder aufgenommen

Die Sportschießgruppe des Schützenvereins Drebber von 1900 hatte ihr Training in der „Corona-Krise“ wieder aufgenommen. Die Erwachsenen trainierten jeden Dienstag ab 17:00 Uhr, die Kinder und Jugendlichen donnerstags ab 17:00 Uhr. Die Zeiten galten nach Vereinsangaben bis zu den Sommerferien.

Es wurde mit Lichtpunktgewehr/Lichtpunkt pistole, Luftgewehr Freihand und Luftgewehr Auflage sowie Kleinkaliber trainiert. Jeder meldete sich mit seiner für ihn passenden Startzeit an. Wegen der Abstandsregelung standen für jeden Start zwei Luftgewehrstände oder für den Kleinkaliberstand drei Stände zur Verfügung. Im Aushang war der Ablauf der Trainingszeit genauestens erklärt, vom Eintrag in der Teilnehmerliste, vorherigem Händewaschen und Desinfizieren, auch was bei Benutzung eines Vereinsgewehres zu beachten war (Desinfektionsmittel in ausreichender Menge stehen natürlich für alle bereit). Für diese Vorbereitungen sollten die Schützen bitte erst 15 Minuten



Harald Backer beim Luftgewehr-Auflagetraining



Karl-Heinz Brandt beim KK-Auflagetraining



Die Nachwuchsschützen Finja Kunst und Fabian Titjung beim Luftgewehrtraining

vor Beginn da sein, denn diese Maßnahmen dienen natürlich nicht nur dem eigenen Schutz. So wurde sichergestellt und nachgewiesen, dass die Hygienemaßnahmen soweit wie möglich eingehalten wurden. Die Schießzeit betrug für jeden Schützen einmal am Tag 60 Minuten, alles natürlich gemäß den Hygienevorschriften und nach Eintrag in die Anwesenheitsliste. Die Sportleiter Jörg Felstehausen und Karl-Heinz Brandt waren für den Ablauf verantwortlich. Von den Erwachsenen und den Kindern wurde das Training sehr gut angenommen, im Schnitt kamen fünf bis acht Schützen.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin),
Fotos: Jörg Felstehausen (Schießwart SV Dreßler)

**Macht Spaß.
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

KV IV



Die Gewinner der Fotobücher-Schützenfest Kirchdorf 2020-BZ-DH

>>>> SV KIRCHDORF

Kein Schützenfest in Kirchdorf – nun werden alle kreativ

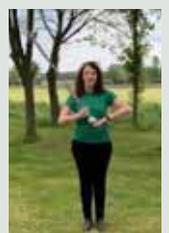
Die vielfältigen Kirchdorfer Aktivitäten rund um den Begriff „Schützenfest fällt aus“ schlugen über Pfingsten 2020 ziemlich hohe Wellen und erreichten nicht nur in den sozialen Netzwerken sehr große Aufmerksamkeit.

Das es in diesem Jahr nicht so sein sollte, ging auch Schützenpräsident Gerd Harzmeier gegen den Strich. Mit dieser Ansicht stand er nicht allein. Zusammen mit Vorstandskollegen kamen in einer Videokonferenz einige Ideen zusammen, der Corona-Krise kreativ zu begegnen und Gemeinschaft zu pflegen. 14 Tage vor Pfingsten startete die „Aktion Fotobuch“. Alle Mitglieder des Schützenvereins Kirchdorf wurden aufgefordert, in ihren Archiven nach schönen Erinnerungen

zu suchen. Jeder konnte ein Foto zum Motto: „Mein schönster/lustigster Moment im Schützenverein Kirchdorf“ einreichen. Dem Aufruf, Fotos von den lustigsten und schönsten Schützenfestmomenten der Vergangenheit zu schicken, folgten laut Gerd Harzmeier 51 Einsender – unter ihnen wurden am Pfingstamstag zehn Fotobücher mit den Impressionen verlost. Eine große Collage mit allen eingereichten Erinnerungen ist zudem im Schützenhaus zur Erinnerung ausgehängt.

Mit einem Online-Ständchen „Schützenfestfeeling für zu Hause“ überraschten zudem die Mitglieder des Kirchdorfer Spielmannszuges (s. gesonderten Bericht).

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin),
Fotos: Gerd Harzmeier (Präsident SV Kirchdorf)



>>>> SV KIRCHDORF

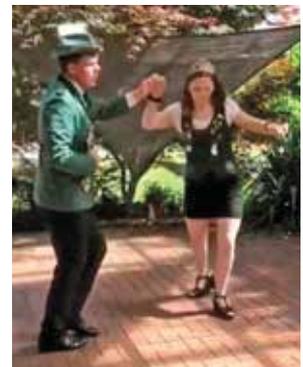
„Spielmanszug, Schützendamen, Schützenschwestern, Schützenbrüder virtuell angetreten!“

Was tut man nicht alles, wenn nicht gefeiert werden kann. Mit einem Online-Ständchen „Schützenfestfeeling für zu Hause“ überraschten die Mitglieder des Kirchdorfer Spielmannszuges, die sich getrennt voneinander aufnahmen und die Videosequenzen zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügten. Ebenfalls gekonnt zusammengeschnitten wurden die Majestätenpaare der Kirchdorfer Schützen und ihre Dreibundpartner in Scharringhausen und Barenburg.

Im Video sah man sie beim Ehrentanz – zu Hause, zu den aufmunternden Klängen von „Was für eine geile Zeit“ von Ben Zucker. Und anstelle des traditionellen Antretens am Pflingstamstag beim Vereinslokal Gasthaus Koopmann gab es diesmal ein „Virtuelles Anreteten“ am St. Calais-Platz, wo Kommandeur Karsten Sprick 102 – eins virtuell angetretene Schützen dem Präsidenten Gerd Harzmeier meldete. Die Botschaft: „Schützenfest fällt aus“ vermittelte man dazu in mehreren Videos, zum Teil auf sehr humorvolle Art. So entstand eine kleine Komposition in fünf Etappen: Zur Werbung werden sonst jährlich an den Ortseingängen Schilder „Schützenfest“ aufgehängt. Dann fährt ein Auto vor – „Schützenfest fällt aus!“. Damit das Festzelt pünktlich aufgebaut werden kann, muss natürlich wie sonst vorher das Gras gemäht werden. Doch dann fährt wieder ein Auto vor – „Schützenfest fällt aus!“ Am Freitag vor Pflingsten treffen sich die Kirchdorfer zum „Buntmachen“, und die Nachbarn der Majestäten schmückten sonst die Residenz, aber schade: „Schützenfest fällt aus!“ Und natürlich bereitet die aktuelle Majestät alles vor für das Grillen beim König, und wird rüde unterbrochen:



„Herr Präsident, melde: Spielmannszug, Schützendamen, Schützenschwestern, Schützenbrüder hundertzwei – eins virtuell angetreten!“ „Vielen Dank, Herr Kommandeur. Ich wünsche allen frohe Pflingsten!“



„Was für eine geile Zeit, das sind unsere Jahre, und ich sing' dieses Lied auf das Leben, auf uns, ganz egal, was auch kommt“ ... die Dreibundmajestäten tanzen zu Klängen von Ben Zucker

„Schützenfest fällt aus!“ Zum Schützenfest-Abschluss trifft man sich immer am Pflingstmontag im Schützenhaus um die auf dem Schießstand erkämpften Fleischpreise abzuholen, nichts da, diesmal: Schützenfest fällt aus!“ Alle Videos können auf der Website des SV Kirchdorf unter

www.svkirchdorf.de – „Schützenfest fällt aus“ angesehen werden. Eine kleine Foto-Kostprobe gibt es hier im Nord-Deutschen Schützen auf der folgenden Seite.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin) Fotos: Gerd Harzmeier (Präsident), ©Videos SV Kirchdorf



Pflingsten 2020
Schützen-
festfeeling
für zu
Hause

„Spielmanszug, stillgestanden. Regt Euch! Augen geradeaus!“

>>>> SV KIRCHDORF

„Schützenfest fällt aus!“ – „Dat glöv ick Di nich!“



??

„Bin ich der Einzige heute hier? Wo sind denn die anderen alle, wir wollen doch Buntmaken für Schützenfest!“

„Buntmaken für Schützenfest? Junge, Schützenfest fällt aus, ich häng' hier gerade n' Schild auf.“

„Och nee – da bin ich aber traurig. Da komm ich extra hierher – und wat mach' ich Pflingsten dann?“



„Moin, wat maaks Du denn do?“

„Schild aufhängen, Pflingsten.“

„Dat fällt do uut, Pflingsten!“

„Womit daddenn?“

„Worümme? Wegen Corona! Wi häbbt hier Corona!“

„Wie – nich' Pflingsten?“

??



??

„Maaks Do `ne Fahrradtour?“

„Nee, Fleischpriese hoon.“

„Wie, wat, Fleischpriese? Da wor doch gor keen Scheiten!“

„Ick hab doch sons immö Fleischpriese hoon.“

„Schützenfest's uutfallen! Da geff keene Fleischpriese!“

„Extra Taschen mitbrocht und dann sowat!“

„Ey, wat maaks Du denn do?“

„Bau dat Zelt up, wenn'd affholt warst als König an Sünnamd.“

„Seggmaal, kleevest Du achter Maan? Buntmaken un Grillen fallen doch uut!“

„Womit daddenn?“

„Ja, wägen... Cordula. Dat is so `ne.... so `ne...“

„Du meins Carona?“

„Cordula, hätt der Gerd seggt, unser Präsident. Das is so `ne Krankheit uut... Schina.“

„Dat is Carona! Aber dat is in Europa! Nich hier in Kadörp!“

„Och so.“

??



„Maaks Do Hei?“

„Nee, Hei, wieso? Ich maah dat Gräss hier aff, to Pflingsten wer doch dat Telt hier wedder staan.“

„Wieso – welchet Telt?“

„Na, dat Schützenfest-Telt!“

„Junge, Schützenfest fällt uut, weiß' Du dat denn gornich?“

„Wieso fällt dat Schützenfest uut?“

„Ja, wegen Corona, Mensch!“

„Dat glöv ick Di nich!“

„Ja, glöv et!“



SV Kirchdorf: Wiedereröffnung der Schießstätte nach „Corona“

Ab Montag, den 8. Juni 2020, wurde das Schießtraining mit entsprechenden Hygieneauflagen und unter Einschränkungen der Nutzung wegen Abstandsregelungen vom Schützenverein Kirchdorf wieder angeboten. Der Vorstand des Schützenvereins und ein aus ihm hervorgegangener Ausschuss hatte Maßnahmen geprüft, beschlossen und umgesetzt, so dass eine möglichst risikofreie Nutzung der Anlagen möglich ist.

Am Schießtraining kann nur teilnehmen, wer sich mit den Regeln einverstanden erklärt und sich vorher anmeldet und einen Termin vereinbart hat. Sie können den Luftgewehr- und Kleinkaliberstand nutzen. Für die Jugendlichen bei den Schießwarten Karin Husmann oder Ingo Hagen und die Erwachsenen bei Erwin De Stryker. Diese Regeln sind dabei einzuhalten: Innerhalb des Schützenhauses ist vom/bis zum Stand ein Mund/Nasenschutz zu tragen. Es ist ein Mindestabstand von zwei Meter einzuhalten. Toiletten können nur benutzt werden, wenn sie vorher und nachher desinfiziert werden. Spezielle Handdesinfektions- und Flächendesinfektionsmittel stehen zur Verfügung. Sowie Textil/Leder-Desinfektionsmittel (Schießjacken und Handschuhe). Die Nutzung der Schießstände wird für maximal zwei Schützen zeitgleich begrenzt. Je Schütze nicht länger als 60 min (Schießzeit 45 Minuten + 15 Minuten für Abbau, Aufräumen, Desinfizieren des Standes). Nur ein Schießtermin pro Schütze und Tag und nur Mitglieder können aktuell schießen, keine Gäste oder Nichtmitglieder. Die Speicherung von Namen und Rufnummer für



Lea-Sophie Osterkamp im Kniendanschlag-Kleinkaliber-Sportgewehr

maximal vier Wochen wird zugestimmt. Zusätzliche Informationen erhält man von den jeweiligen Trainern und dem Schieß- bzw. Jugendleitern. Dieses wurde bisher sehr gut von Schützen und Schützinnen des SV Kirchdorf angenommen. Ihre Kommentare waren gleich, endlich können wir wieder unser Hobby ausüben.

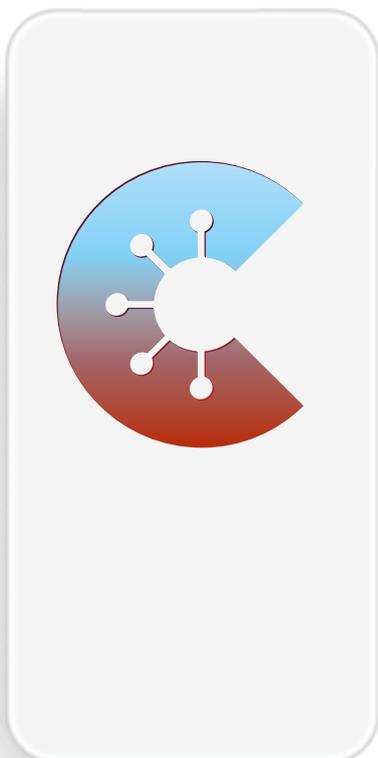
Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin),
Fotos: SV Kirchdorf



Daria Kastens und Justus Plenge im Anschlag mit der Luftpistole



Lea-Sophie Osterkamp und Leon Stelloh beim Training mit dem Luftgewehr



DIE CORONA-WARN-APP:

**UNTERSTÜTZT
UNS IM KAMPF
GEGEN CORONA.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die
Bundesregierung